

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Liegenschaftsverkauf.

Das bisherige eidgenössische Zollgebäude beim Grenzacherhorn bei Basel nebst dazugehörendem Hausplatz und Garten wird hiermit zum Verkauf ausgeschieden. Für Besichtigung wende man sich an das eidgenössische Zollbureau daselbst.

Kaufangebote beliebe man bis **8. Januar 1899** der unterzeichneten Verwaltung einzusenden.

Bern, den 27. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

---

### Ausschreibung.

Die Lieferung von **Weizen** wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle erhoben werden. Die Angebote sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Weizen“ bis **20. Januar 1899** franko einzureichen an das

Bern, den 29. Dezember 1898.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der eisernen Fenster, Oberlichter und Dachgeländer für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgenössischen Schulanstalten in Zürich werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, in Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem **6. Januar 1899** franko einzureichen an die

Bern, den 9. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Politisches Departement.

Die erledigte Stelle eines **Registrators** des politischen Departements wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Erfordernisse: gute allgemeine Bildung und Kenntnis des Deutschen und des Französischen.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.

Anmeldungsfrist: **20. Januar.**

Gleichzeitig wird eventuell die Stelle eines **I. Kanzlisten** des politischen Departements (Besoldung: Fr. 3000 bis 4000) ausgeschrieben.

Erfordernisse: gründliche Kenntnis des Deutschen und des Französischen und eine schöne Handschrift.

Bewerber wollen angeben, ob ihre Anmeldung nur für die Stelle des Registrators, oder nur für die eines I. Kanzlisten, oder für beide Stellen gelten soll.

Die Anmeldungen sind nebst Studienzeugnissen und einem Lebensabriß in deutscher und in französischer Sprache an das politische Departement zu richten.

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Druckschriftenverwalter des Oberkriegskommissariats.

**Erfordernisse:** Allgemeine Bildung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; fachtechnische Kenntnisse erwünscht.

**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.

**Anmeldungstermin:** 10. Januar 1899.

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Adjunkt des Waffenchefs der Infanterie.  
**Erfordernisse:** Gewandtheit in der Behandlung militärischer  
 Angelegenheiten; Kenntnis der drei Landes-  
 sprachen.  
**Besoldung:** Fr. 5500.  
**Anmeldungstermin:** 7. Januar 1899.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Instruktor I. Klasse der Kavallerie.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 10. Januar 1899.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stellen:** Zwei Instruktoren II. Klasse der Kavallerie.  
**Besoldung:** Fr. 3000 bis 5000.  
**Anmeldungstermin:** 10. Januar 1899.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.  
**Bemerkungen:** Der eine der neu zu wählenden Instruktoren  
 wird temporär als Reitlehrer in das Kavallerie-  
 remontendepot kommandiert.

---

### Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

**Vakante Stelle:** Ausläufer der Handelsabteilung.  
**Erfordernisse:** Gute Schulbildung. Kenntnis der deutschen  
 und französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 1200.  
**Anmeldungstermin:** 16. Januar 1899.  
**Anmeldung an:** Handelsabteilung.  
**Bemerkungen:** In der Zwischenzeit wird derselbe mit Bureau-  
 arbeiten beschäftigt werden.

---

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Packer und Wagenwascher beim Hauptpostbureau in Zürich. Anmeldung bis zum 17. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

1) Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Posthalter in Krauchthal (Bern). Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.

3) Briefträger in Tramelan-dessus (Bern).	}	Anmeldung bis zum 10. Januar
4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Vieux-Prés (Neuenburg).		1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

5) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.

6) Mandatträger in Zürich. Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

7) Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.



Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen  
auf dem  
Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

---

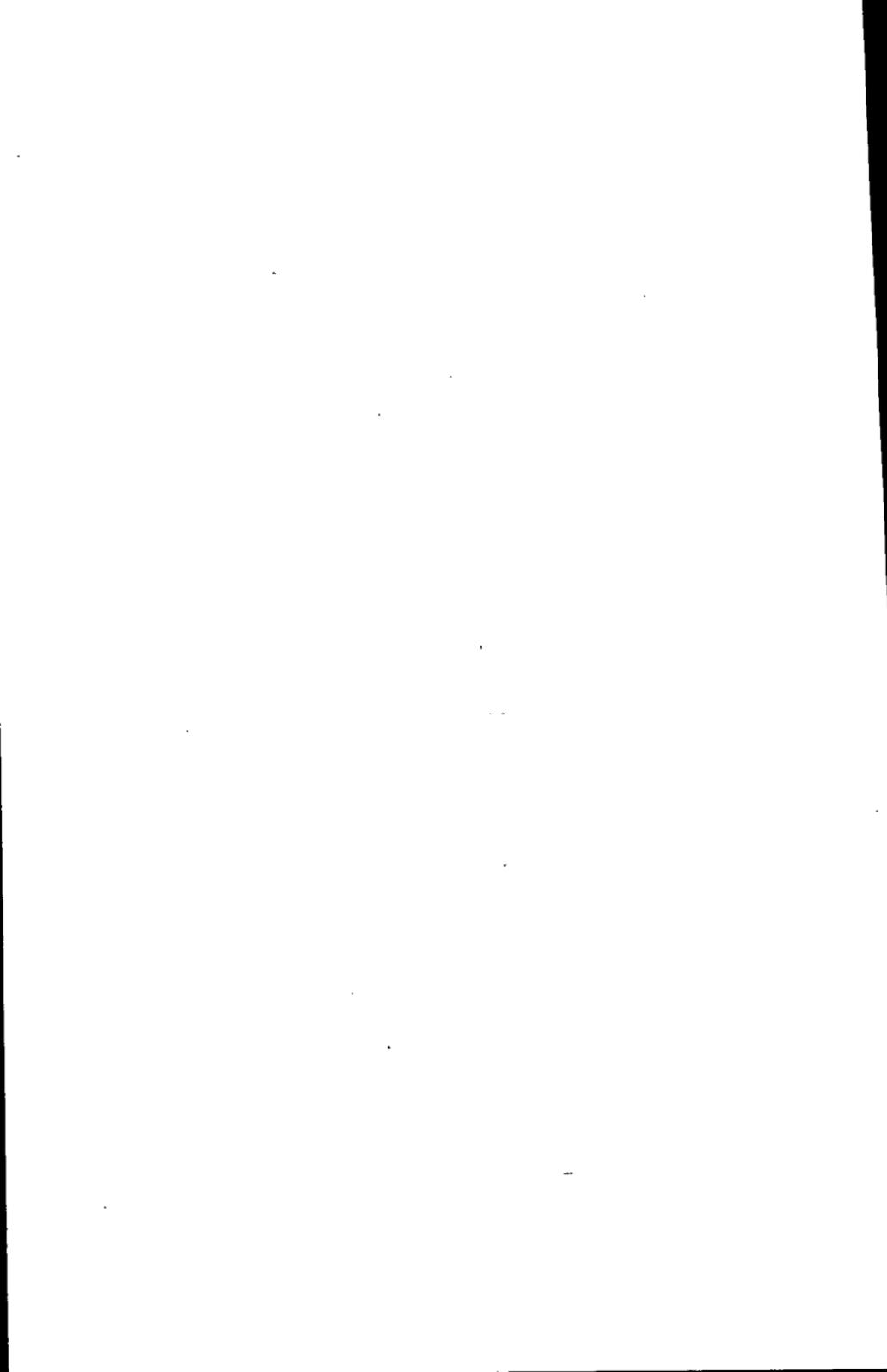
**Jahrgang 1899.**

---

Herausgegeben  
vom  
**schweizerischen Eisenbahndepartement.**

---





**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

---

**N<sup>o</sup> 1.**

Bern, den 4. Januar 1899.

**IV. Güterverkehr.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

Ausnahmetaxen.

1. (<sup>1</sup>/<sub>99</sub>) *Frachtsätze für Aceton, Holzgeist u. s. w. Ungvár — Konstanz. Kündigung.*

Die in den Publikationsorganen Nr. 8 und 16, vom Februar und April 1897, unter laufender Nr. 186 und 320, publizierten Frachtsätze für Aceton, Holzgeist u. s. w. im Verkehr zwischen Ungvár und Konstanz treten auf den 4. April 1899 außer Kraft.

Zürich, den 31. Dezember 1898.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

2. (<sup>1</sup>/<sub>99</sub>) *Ausnahmetaxen für frisches Obst im norddeutscheschweizerischen Verkehr.*

Die in Nr. 47 des Publikationsorgans vom 23. November 1898, unter Position 905, auf den 31. Dezember 1898 gekündigten Ausnahmetaxen für frisches Obst ab schweizerischen Stationen nach Leipzig bleiben noch bis 31. Januar 1899 in Kraft.

Basel, den 29. Dezember 1898.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**3. (<sup>1/99</sup>) Ausnahmetaxen für Calcium-Carbid zum Export  
Luterbach — Basel S C B transit.**

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1899 an treten für den Transport von Calcium-Carbid zum Export nach Sierenz (Elsaß) und weiter, nach Efringen-Kirchen, Lörrach und Wyhlen (Baden) und weiter bestimmt, folgende Exporttaxen in Kraft:

	Wagenladungen von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Luterbach — Basel S C B transit . . . . .	90	74

Basel, den 3. Januar 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**4. (<sup>1/99</sup>) Eröffnung der Station Welschingen für den gesamten  
Tierverkehr.**

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1899 wird die Station Welschingen, die bisher nur dem Verkehr für einzelne Stücke Kleinvieh gedient hat, für den gesamten Tierverkehr eröffnet.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**5. (<sup>1/99</sup>) Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes.  
Ergänzung.**

Die Stationen Herxheim bei Landau und Offenbach a. d. Queich der pfälzischen Eisenbahnen werden mit Geltung vom 1. Januar 1899 in das Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs aufgenommen. Über die Höhe der Frachtsätze geben die beteiligten Verbandsstationen und das Tarifbureau in Straßburg Auskunft.

Straßburg, den 24. Dezember 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**6. (<sup>1/99</sup>) Heft 2 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes.  
Ergänzung.**

Der Haltepunkt Zewen des Direktionsbezirks St. Johann-Saarbrücken wird mit Geltung vom 2. Januar 1899 für die Abfertigung von Eil- und Frachtstückgütern im Einzelgewicht bis 200 kg. eröffnet und in das Heft 2 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs aufgenommen. Über die Höhe der Tarifsätze geben die beteiligten Verbandsstationen und das Tarifbureau in Straßburg Auskunft.

Straßburg, den 24. Dezember 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

7. (1/99) *Teil II, Heft 4, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen  
Verbandsgütertarife.*

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband ist mit Gültigkeit vom 1. Januar 1899 ein neuer Gütertarif, Teil II, Heft Nr. 4, erschienen. Derselbe enthält direkte Frachtsätze für den Verkehr zwischen diesseitigen Stationen einerseits und Stationen der in Ungarn gelegenen Eisenbahnen anderseits.

Hierdurch werden der gleichnamige Tarif vom 1. Oktober 1895 samt Nachtrag und Anhang, sowie die zu demselben im Verfügungswege eingeführten Frachtsätze aufgehoben.

Insoweit jedoch durch den neuen Tarif Frachterhöhungen eintreten, oder seither bestehende Frachtsätze nicht mehr ersetzt werden, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis 15. Februar 1899 in Geltung.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

8. (1/99) *Teil II, Heft B, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen  
Verbandsgütertarife. Nachtrag IV.*

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband wird zum Teil II, Heft B (gemeinschaftliches Heft), vom 1. Januar 1894 der Nachtrag IV mit Gültigkeit vom 1. Januar 1899 eingeführt.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

9. (1/99) *Teil II, Heft 1, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen  
Verbandsgütertarife. Nachtrag I.*

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband zum Gütertarif Teil II, Hef 1, enthaltend Frachtsätze für den Verkehr zwischen Stationen der k. k. österr. Staatsbahnen und der österr. Südbahn einerseits und solchen der grossherzoglich badischen Staatsbahnen anderseits, ist mit Gültigkeit vom 1. Januar 1899 der Nachtrag I erschienen.

Derselbe enthält neue ermäßigte Frachtsätze für Eil- und Stückgut, sowie sonstige Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**10.** (1/99) *Hefte 2 b und 6 b für den belgisch-südwestdeutschen Güterverkehr. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit ist die Station Monscron der belgischen Staatsbahnen in den direkten belgisch-südwestdeutschen Güterverkehr mit badischen Stationen einschließlich Basel (Tarifhefte 2 b und 6 b) einbezogen worden.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen und das Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Ausnahmetaxen.

**11.** (1/99) *Ausnahmefrachtsätze für Getreide ab württembergischen Stationen nach Basel bad. Bahn und Schaffhausen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1899 treten von einer weiteren Anzahl württembergischer Stationen ermäßigte Frachtsätze für Getreide etc. in Ladungen von 10 000 kg. nach Basel bad. Bahn und Schaffhausen in Kraft.

Nähere Auskunft erteilt das diesseitige Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 31. Dezember 1898:

1. Taxermäßigungen auf dem Rückvergütungswege für Transporte von roher Baumwolle ab Havre nach Italien auf den Strecken Basel — Chiasso transit und Pino transit.

2. Tarif für den preußisch-  
sächsisch-schweizerischen Güterverkehr.

3. Tarif für den direkten Güterverkehr Delle transit — Stationen der central- und westschweizerischen Eisenbahnverwaltungen.

4. Revidierte Taxordnung der Zentralen Zürichbergbahn.

Genehmigt am 3. Januar 1899:

5. Nachtrag II zum Ausnahmetarif für Steine etc. im Verkehr JS, BR, RVT und FrM — NOB, Bötzbahn, SOB, Sihlthalbahn, VSB (einschließlich TB und WRB), RHB und TTB.

6. Ausnahmetaxen für den Export von Calcium-Carbid in Wagenladungen ab Luterbach nach Basel SCB transit.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.01.1899
Date	
Data	
Seite	17-20
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 614

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.